

In aller Eile. Dreytel 846

N. N. 28250

Hochworfener Herr Präsidenten
Gnädiger Herr!

Bevorst meine innigsten Dank für die
Aufnahme meiner kleinen Aufstellung,
dem die Bitte, inlingende Dank.
Gedung: Mithin so schnell als möglich
in die vorerwähnte Arbeit aufzunehmen.
Die die Zulage von 48 Th. ANNE Bitte
mir gleich nach der Anweisung zwei
Abdrucke dieser Besondere zu
füllen unter der Aufsicht: an J. d.
Mitteln, Abdrucke, zwei
Mitteln: 218 in Olmütz zu senden,
die inlingenden zwei Briefe
aber die zu Haupt der meine
Kaufmann für die Gelder nicht ungenü-
gen, und zwar das für die Euer
Hochwohlgeborer, und andere für
Gnade von Präsidents. Füllen das
selbst ungenügend, so ist es in,
es bleibt in allen Dingen zu thun,
und zugleich zu machen zu wollen,
das die für vorzüglichsten Ganten
von Olmütz unser 56
in Gnade ungenügend zu thun.
Die 18 bis 20 bezugnehmende Stellen.

ich bin unzufrieden mit dem Inhalt dieses
Hefens, was zu leicht ruffende
und beschränkt. Bitte ich demnach,
bitte es mir unversehens - und
weiter nicht hervorgehen zu lassen.
Bitte ich Euer Hochwollgeborenen einen
Liedes nicht zu weit zu bringen,
bitte mich zu unterstützen, und es
wird mit dem freundlichsten Gemüthe
jeder Aufklärung von Ihnen sehr dankbar
vollzogen werden. Meinem Aufsatze
von der fassenweise hinunter aufwärts
unserer Lebensweise, kann es
gesehen sein, dass es
gerade die Aufmerksamkeit verdient
sichere Aufsätze sind zu finden.
Nebenbei Ihnen ganzlichen Dank
wollen mich entschuldigen bis in
Rück



Euer Hochwollgeborenen

entfesselt.

J. S. Priggen



